

## Ausflug Wasserwerk

Als Erstes gingen wir zur Bushaltestelle. Als wir da waren, liefen wir zu den Wasserwerken. Dort stellten wir fest, dass niemand da war. Da rief Frau Götz Herrn Kretschmar an und wir aßen. Irgendwann kam Herr Kretschmar und wir gingen in ein kleines Nebengebäude, wo wir einen 10 Minuten langen Film über Wasserwerke schauten.

Als der Film fertig war, gingen wir raus: Dort standen Pumpen. Anschließend begaben wir uns ins Wasserwerk. Dort sahen wir als Erstes Bohrköpfe, mit denen man die Brunnen bohrt. Dann kamen wir in einen Raum mit vielen Rohren. Aber da gab es auch einen riesigen Behälter aus Eisen, in dem so kleine Körnchen waren. Die haben zusammen eine so große Oberfläche, wie ein ganzes Fußballfeld. Danach gingen wir in einen Raum, in dem wir endlich Wasser sahen. Im nächsten Raum konnte das Wasser 10 Meter hoch steigen. Es war ein Vorratsraum für Wasser. Danach mussten wir ganz weit eine Eisentreppe hinabsteigen, wo wir Wasser trinken durften. Als wir keinen Durst mehr hatten, kamen wir an ein Rohr aus Glas. Es sah aus, als ob das Wasser darin ganz langsam floss. Aber wenn man das Rohr abmachen würde, würde das Wasser schnell herausschließen. Irgendwann gingen wir raus und liefen zur Bushaltestelle zurück.

Als wir 10 Minuten gewartet hatten und kein Bus kam, gingen wir zur nächsten Haltestelle und fuhren mit dem Bus in die Kleistschule. Ende.

Ein Bericht von Justus Krakehl